



Kiel, 12. Februar 2019

Nr. 039 /2019

Regina Poersch:

Fördervolumen unbedingt dem Bedarf anpassen!

Zur vom Land angekündigten Förderung der Reparatur von Sturmschäden an der Ostseeküste erklärt die tourismuspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Regina Poersch:

„Wir begrüßen, dass der Minister auf unseren Druck hin finanzielle Hilfen zur Reparatur von Sturmschäden an der Ostseeküste bereitstellt. Wir haben Druck gemacht und das Thema in die letzte Landtagsitzung eingebracht. Soforthilfen für die von Sturmschäden stark betroffenen Ostseebäder sind dringend erforderlich. Nun muss das Geld aber auch schnellstmöglich an die Kommunen fließen, der Saisonstart steht bereits vor der Tür! Das vom Wirtschaftsminister beklagte fehlende Konzept zu nachhaltigen Küstenschutzmaßnahmen hätte diese Regierung allerdings schon längst in Arbeit sein können. Sollte sich herausstellen, dass die Kosten für die Reparatur der Schäden, das zur Verfügung gestellte Fördervolumen überschreiten, muss der Betrag unbedingt aufgestockt werden. Tourismusminister Meyer hat zur Zeit der SPD-geführten Küstenkoalition von vornherein einen doppelt so hohen Betrag bereitgestellt.“

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de